

Ein innovatives Projekt bekennt sich zur Region

Schon im Mai kommenden Jahres soll die neue Firmenzentrale von Husqvarna Motorcycles den Betrieb aufnehmen. Auf einer Grundfläche von 2.603 m² entsteht ein Gebäude mit einem Gesamtvolumen über drei Stockwerken von 25.156 m³ mit einer Gesamtnutzfläche von 5.800 m². Neueste Bauverfahren ermöglichen eine Bauzeit von maximal 12 Monaten bei der gleichzeitig eine hohe architektonische Qualität und ein hervorragendes Arbeitsumfeld sichergestellt werden. Das Bauwerk verfügt über die modernste Wärme- und Schalldämmung und ist mit einer Solaranlage ausgestattet, die das gesamte Gebäude mit Warmwasser versorgt. Alle Bauabschnitte sollen bis Sommer 2009 fertig gestellt sein.

Rainer Thoma, Geschäftsführer von Husqvarna Motorcycles: "Die Ansiedlung der Zentrale von Husqvarna Motorcycles in Cassinetta di Biandronno, zeigt, wie sehr unser Unternehmen und die gesamte BMW Group daran interessiert sind, in Italien und speziell in Varese zu investieren. Wir wollen hier nicht nur ein neues Entwicklungs- und Verwaltungsgebäude errichten, sondern wir schaffen hier auch Arbeitsplätze für hochqualifizierte Mitarbeiter."

Die neue Zentrale in Cassinetta

Mit der neuen Unternehmenszentrale wird ein Projekt zur schnellstmöglichen Zusammenführung der verschiedenen Organisationseinheiten von Husqvarna Motorcycles umgesetzt. Sowohl die Struktur als auch die Organisation der neuen Zentrale sind auf optimale Abläufe zur Produktentwicklung und der Integration aller am Produktentstehungsprozess beteiligten Funktionseinheiten ausgerichtet. Die Struktur trägt dem mittelfristig prognostizierten Wachstum von Husqvarna Motorcycles Rechnung und kann langfristig problemlos erweitert werden.

Im Erdgeschoß werden gemäß der Planung die Maschinenhallen und die Rollenprüfstände in der Mitte des Gebäudes platziert. Die sie umgebende Fläche ist für Werkstätten zum Bau von Prototypen und zum Bau von Rennmotorrädern vorgesehen. Das Designzentrum und die Entwicklungsabteilung werden sich Seite an Seite im ersten Stockwerk befinden. Hier werden zukünftig den Desingern und Ingenieuren modernste Arbeitsplätze zur Verfügung stehen, um optimal entwickeln zu können. Auf der gleichen Etage sind die Bereiche Einkauf und Marktforschung untergebracht. Beide befinden sich in unmittelbarer Nähe zur Entwicklungsabteilung.

So sorgen kurze Wege für ideale Zusammenarbeit in Bezug auf Funktionalität, Qualität und Kosten sowie im Hinblick auf die Kooperation mit den Lieferanten. Im zweiten Stockwerk sind die Geschäftsleitung und die Verwaltungsbüros untergebracht. Auf der Nordseite des Gebäudes hingewendet ist Platz für einen Showroom, der von der Straße aus leicht zu erreichen ist.